

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: 110
 Feuerwehr: 112
 Rettungsdienst: 112
 Bundespolizei: 09233/7753990
 Frauennotruf: 09281/77677
 Elektrodienst: 0171/6953241

ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 01805-19 12 12
 Frauenärztlicher Notfalldienst:
 01805-19 12 12
 Augenärztlicher Notfalldienst:
 0700/01001414

Ärztliche Bereitschaftspraxis
 Hof, Münsterstraße 1,
 09281/83 33 44;
 Sprechzeiten: Mittwoch jeweils
 17 bis 21 Uhr; Freitag jeweils
 17 bis 21 Uhr; Samstag und Son-
 tag von 9 bis 13 Uhr und 16 bis
 21 Uhr; Feiertag immer von 9
 bis 13 Uhr und von 16 bis 21
 Uhr; der Vorabend vor Feiertagen
 immer von 19 bis 21 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 Rehau / Regnitzlosau / Gattendorf/
 Schwarzenbach/Saale / Oberkotzau
 01805/19 12 12;
 Erreichbar: Mittwoch, 13 Uhr
 bis Donnerstag, 8 Uhr; Freitag,
 13 Uhr bis Montag, 8 Uhr. Fei-
 ertage: Vorabend des Feiertages
 18 Uhr bis ersten Werktag da-
 nach 8 Uhr.

APOTHEKEN

Dienstag
 Michaelis-Apotheke, Hof,
 Enoch-Widman-Straße 3-5,
 09281/73310
 Perlenbach-Apotheke, Rehau,
 Bahnhofstraße 10, 09283/
 591205

POLIZEIREPORT

Betrunken und nicht angeschnallt

Köditz – Schwere Verletzungen hat sich ein 19-jähriger Mann aus Köditz am Sonntagmorgen gegen 7.30 Uhr bei einem Verkehrsunfall zwischen Brunnen-
 thal und Joditz zugezogen. In einer scharfen Rechtskurve kam der Mann von der Fahr-
 bahn ab und stieß frontal gegen eine Brückenmauer, meldet die Polizei in ihrem Bericht. Von dort schleuderte der junge Mann über die gesamte Fahr-
 bahn und blieb schließlich im Straßengraben liegen. Der Fahrer, der den Sicherheitsgurt nicht angelegt hatte, erlitt bei dem Unfall schwere Verletzun-
 gen und musste stationär im Sana-Klinikum aufgenommen werden. Lebensgefahr besteht jedoch nicht. Die Ermittlungen der
 Polizeibeamten am Unfallort ergaben, dass der 19-Jährige vermutlich erheblich unter Al-
 koholeinwirkung gestanden hatte. Eine Blutentnahme und die Sicherstellung des Führer-
 scheinens waren die Folge.

Säure ins Auto geschüttet

Töpen – Bereits in der Nacht vom 25. zum 26. Februar haben unbekannte Täter die Seiten-
 scheibe eines in der Gartenstraße in Töpen abgestellten BMW eingeschlagen, meldet nun die Polizei. Außerdem wurde Säure in den Innenraum
 des Pkw geschüttet. Es entstand ein Sachschaden von mindes-
 tens 300 Euro.

Autofahrer mit verbotenem Messer

Döhlau – Während der Verkehrs-
 kontrolle eines 23-jährigen Escort-Fahrers aus Rehau ist den Polizeibeamten ein so-
 genanntes Einhandmesser mit einer Klinglänge von zehn Zentimetern in der Mittelkon-
 sole des Wagens aufgefallen. Da der Besitz derartiger Messer einen Verstoß gegen das Waffen-
 gesetz darstellt, wurde dieses sichergestellt. Die Beamten leiten ein Ermittlungsverfahren
 gegen den 23-jährigen Rehauer ein.

WIR GRATULIEREN

in Trogen Frau Elfriede Richter, Ullitzstraße 20, zum 75. Ge-
 burtstag.

Herzlichen Glückwunsch!



Viel Gegacker und Kikeriki

Etwa eintausend Enten, Gänse, kleine und große Hühner in den ver-
 schiedensten Farben und Formen sowie Tauben gab es am Sonntag
 beim Geflügelmarkt im Schwarzenbacher Schützenhaus. Vorsitzender
 Andreas Vogel vom Geflügelzuchtverein schätzt, dass die Veranstaltung mit
 weit über 430 Besuchern seit 15 Jahren einen neuen Rekord aufgestellt hat.

Von Gera bis Pullenreuth in der Oberpfalz reisten einige der Züchter an.
 Viele der insgesamt 1000 angebotenen Tiere fanden entweder für etwa
 zehn bis 50 Euro oder auch durch Tausch einen neuen Besitzer. Unser Bild
 zeigt Horst Schindler aus Niederdorf im Erzgebirge mit einem rebhuhnfar-
 bigen Italiener. Foto: Sammer

Neue Seiten für alle älteren Menschen

Ratgeber | Eine druckfrische Broschüre dient als Informationsshelfer für Senioren und Angehörige

Von Harald Jäckel

Schwarzenbach/Saale – Wer liefert meinen Einkauf nach Hause? An wen wende ich mich, wenn ich pflegerische Unterstützung brauche? Wo kann ich was für meine Beweglichkeit und Fitness tun? Es sind nur drei von vielen Fragen, die sich immer mehr Menschen in einer immer älter werdenden Gesellschaft immer öfter stellen.

Wer hilft beim Schneeräumen?

Die richtigen Antworten auf diese Fragen präsentiert die Stadt Schwarzenbach/Saale nun mit einer druckfrischen Broschüre. Unter dem Titel „Hauptsache daheim“ firmiert der neue Prospekt als „Ratgeber für Senioren und ihre Angehörigen“. Bürgermeister Alexander Eberl stellte den Ratgeber jetzt der Öffentlichkeit vor und nannte ganz aktuell ein Beispiel für den Nutzen der Broschüre, die auch hilft, wenn man Hilfe etwa beim Schneeräumen braucht. Dass vor allem ältere Bürger



Druckfrisch und äußerst informativ: Bürgermeister Alexander Eberl, Grafikerin Swanti Bräseke-Bartsch (rechts) und Rathaus-Mitarbeiterin Sabine Oltsch präsentieren die Broschüre für alle Schwarzenbacher Senioren und ihre Angehörigen. Foto: haj

trotz Internet und Gelber Seiten von dem Ratgeber profitieren werden, davon ist Eberl überzeugt. Der Bürgermeister weiß, dass gerade die gebündelten lokalen Informationen in dieser Form nirgends zu finden sind. Entstanden ist der Seniorenratgeber im Rahmen des Projektes „Generation 123“. Dabei handelt es sich wie berichtet

um ein interkommunales Al-
 tenhilfe- und Mehrgenerationenkonzept in der Region „Nördliches Fichtelgebirge“, an dem die Orte Schwarzenbach/Saale, Oberkotzau, Kirchenlamitz, Markt-leuthen und Schönwald arbeiten. Der neue Wegweiser für die Schwarzenbacher Senioren und ihre Angehörigen soll vor allem Orientierung und

Unterstützung im Alltag bieten. Er enthält wertvolle Tipps und Anlaufstellen für Freizeitgestaltung, Weiterbildung, Kultur und Sport. Unter zahlreichen Adressen finden die Nutzer der Broschüre Angebote für Hilfe in Haushalt und Garten, für Fahrmöglichkeiten etwa im Bürgerbus oder eben für verschiedene Lieferservices.

Informativ kommt die Broschüre auf den Seiten mit den Beratungsangeboten von Gesundheitsfragen bis zur Unterstützung für Angehörige daher. Im Ratgeber bieten zahlreiche öffentliche, institutionelle und private Dienstleister auf 22 Seiten ein breitgefächertes Angebot für ältere Menschen an.

Zahlreiche Abhol-Adressen

Den kostenlosen Ratgeber gibt es ab sofort im Rathaus, im Haus „Saalepark“, bei Post und Banken, in den Pfarrämtern, bei Ärzten, Zahnärzten und Apotheken, bei den einheimischen Physiotherapeuten und in vielen Läden.

Auch im Netz

Der neue Senioren-Ratgeber der Stadt Schwarzenbach/Saale ist auch im Internet zu lesen. Er kann dort unter www.schwarzenbach-saale.de oder www.generation123.de heruntergeladen werden. Unter www.generation123.de sind auch die noch nicht ganz druckreifen Seniorentipps der Nachbargemeinden Oberkotzau, Kirchenlamitz, Markt-leuthen und Schönwald zu sehen.

LEUTE



m Kreise ihrer Verwandten, Freunde und Bekannten hat **Liesi Schnabel**, allen bestens als Lissi bekannt, in Untertiefengrün ihren 90. Geburtstag gefeiert. In der Zeit von 1939 bis 1975 arbeitete sie als Hauswirtschafterin bei einem Arzthegepaar im thüringischen Gefell. Weitere zehn Jahre verbrachte sie als „Mädchen für alles“ im Gastronomiebereich in Bad Berneck. Ihren Alterswohnsitz hat die rüstige Jubilarin wieder im Elternhaus. Hier werkelt sie auch noch fleißig im Garten, führt ihren kleinen Haushalt, hackt Holz und schort Schnee. Nur für den Einkauf sorgen Schwester Marianne Knörnschild und Nichte Ingrid Knörnschild. Zu den Gratulanten zählte auch Bürgermeister Peter Rödel, der gleichzeitig die Glückwünsche von Landrat Bernd Hering überbrachte. Unser Bild zeigt (von links): Nichte Ingrid Knörnschild, Schwester Marianne Knörnschild, Jubilarin Liesi Schnabel und Bürgermeister Peter Rödel.

Proben für 2012 laufen bereits

Schwarzenbach an der Saale – Zahlreiche Aktivitäten haben die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores Förbau-Edelweiß im Jahr 2009 entfalt. Das ging aus dem Bericht des Vorsitzenden Fritz Bauer in der Jahreshauptversammlung hervor. Demnach fanden 41 Chorproben statt.

Das Ergebnis des Probenfließes stellte der Chor bei einer Reihe von öffentlichen und privaten Auftritten unter Beweis. Im Mittelpunkt der Ereignisse standen der Ehrenabend mit einem Filmrückblick von der Sängerfahrt nach Hamburg, der Liederabend und das Weihnachtskonzert, das Benefizkonzert des SSB und das Adventskonzert der Sängergemeinschaft Saale. Die Chorfortbildung des Sängerkreises Bayreuth in Gefrees besuchten 13 Aktive des Gesangsvereins Förbau.

Die Sängerfahrt führte nach Rudolstadt, in die 25.000 Einwohner zählende Stadt am Saalebogen. Im November probten

die Förbauer gemeinsam mit den Chören aus Moschendorf und Untersteinach im Mehrzweckraum der Grundschule. Unter dem Dirigat von Kreischorleiter Heiner Beier übten die Sänger an der kreolischen Messe, die 2012 in Kulmbach aufgeführt werden soll.

Nach den Berichten der Kassenswartin Inge Zimmerling so-

wie der Kassenprüfer Ute Diemel und Meinhard Fischer sind die finanziellen Verhältnisse des Vereins geordnet. Auch heuer sind zahlreiche Veranstaltungen geplant. Im Mittelpunkt stehen wird das Herbstkonzert mit Jagdhornbläsern in der Grundschule. Von herausragender Bedeutung sind auch die beiden Weihnachtskonzerte.

Termine in diesem Jahr

- 13. März:** Probe für „Misa Criolla“ in Neuenmarkt
- 17. April:** Mitwirkung am Festkommers „150 Jahre GV Konradsreuth“
- 30. April:** Maibaum-Singen
- 1. Mai:** Maikundgebung im Turnerheim
- 16. Juli:** Teilnahme am Wiesensest-Vereinsumzug
- 10. bis 12. September:** Sängerausflug in den Bayerischen Wald
- 23. oder 30. Oktober:** Herbstkonzert in der Grundschule
- 13. November:** Probe „Misa Criolla“ in Moschendorf
- 14. November:** Volkstrauertag – Singen am Ehrenmal in Förbau und Schwarzenbach
- 21. November:** Benefizkonzert des SSB
- 5. Dezember:** Weihnachtskonzert in der Grundschule
- 17. Dezember:** Weihnachtskonzert mit Akkordeonorchester Lottes in Weißenstadt
- 24. Dezember:** Christvesper in der Förbauer Kirche

ANSCHLAGTAFEL

2. März

REHAU

Jahrgang 1934/35, 14.30 Uhr, Hotel Krone, Treffen.
 Gma Ziegelhüttn, 14.30 Uhr, Gasthaus Hygienischer Garten, Frauentreff.
 Jahrgang 1932/33, 14.30 Uhr, Fränkischer Hof, Treffen.
 VfB-Aitlga, 17.30 Uhr, VfB-Heim, Treffen.
Tierschutzverein Rehau und Umgebung, 20 Uhr, Gasthaus Hygienischer Garten, Tierschutzstammtisch: Interessierte und Tierfreunde sind herzlich eingeladen.

SCHWARZENBACH/SAALE

Landjugend, 19 Uhr, Treffen zum Kinobesuch.

BERG

Feuerwehr, 19.30 Uhr, Unterricht UVV.

FEILITZSCH

ZV/Nordic Walking, 16.30 Uhr, ZV-Turnhalle, Nordic Walking: Änderung der Laufzeiten .
Kirchengemeinde/Kirchenchor, 20.15 Uhr, Hermann-Bezel-Haus, Zusatz-Chorprobe.

Trogen

Evang. Kirchengemeinde/Kirchenchor, 20.15 Uhr, Hermann-Bezel-Haus, Feilitzsch, Zusatz-Chorprobe.

HADERMANNSTRUN

Löschgruppe, 19.30 Uhr, Feuerwehr, Unterricht UVV in Berg.

KÖDITZ

Schützenverein, Schützenverein, Schlachtschüsselbestellung für Sauessen am 13. März bei 1. Schützenmeister Jürgen Fickenschner.
Gesangverein, 19 Uhr, Gasthof Gruner, Treffen.

KONRADREUTH

Gesangverein, 19 Uhr, Vereinslokal, Ausschusssitzung.

LEUPOLDSGRÜN

Kleintierzuchtverein Leupoldsgrün, 20 Uhr, Schule, Monatsversammlung.

ZEDTWTZ

Gemeindeverwaltung, 19.30 Uhr, Gasthof Zur Post, Bürgerversammlung.

3. März

ISAAR

BBV-Landfrauen, 13 Uhr, Göstrahalle, Köditz, Landfrauen-tag.

REHAU

Museum am Maxplatz, 14 bis 17 Uhr, Puppen- und Spielzeugsammlung geöffnet.
Diakonisches Sozialzentrum Rummelsberger, 14 Uhr, Elisabethstube, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, die zu Hause leben, Diavortrag China II.
 Jahrgang 1938, 14.30 Uhr, Hotel Krone, Treffen.

OBERTOTZAU

CSU Frauen-Union, 14.45 Uhr, Ehem. Eon-Gebäude, Treffen zur Besichtigung der Kinderkrippe und Hort.
SVO-Senioren und Freunde, um 16.30 Uhr, SVO-Heim, Treff.

KÖDITZ

so&VITAL Rehasportgruppen, 13 Uhr, Göstrahalle, Übungsstunden entfallen.

E-Mail

Liebe Leser, Termine für die Rubriken Anschlagtafel und Notizen aus Hof senden Sie am besten per E-Mail an unsere Redaktion. Die Adresse hierfür lautet: termine-hof@frankenpost.de.